

Inhaltsverzeichnis

Impressum	Seite	15
Gesamtverein		2
Jugendturnen		5
Damenriege: Team-Aerobic		-
Volleyball		15
Frauenriege Fitness gesund		19
Kondition gesund		19
Fitness gesund 60+		19
Seniorinnen		3
Aktive		16
Männer- /Seniorenriege		27
Leichtathletik		25

***Chomm, lueg ine
www.tvcham.ch***

Liebe Turnerinnen und Turner
Liebe Ehren- und Passivmitglieder
Werte Freunde und Gönner

S'Färnseh chunnt zu Eus! Das ist ein Satz, wo etwas in Bewegung kommt! Warum nur ist das ein so spezielles Gefühl zu wissen, eventuell sich selber am Bildschirm zu Hause in der eigenen Stube zu sehen? Und nicht nur dies, in der ganzen Schweiz huscht vielleicht unser Gesicht, die Hand oder auch nur der Rücken oder der T-Shirt-Ärmel über den Flimmerkasten. Man fühlt sich irgendwie Wichtig, Auserlesen oder so etwas wie ein Star. Der Turnverein Cham wurde auserlesen, weil er offensichtlich am meisten Mitglieder zählt. Jeder von uns ist dem Aufgebot gefolgt und hat sich doch irgendwie organisiert, um an diesem ominösen Mittwoch um 20 Uhr im Röhrliberg anwesend zu sein. Die Chance, sich selber oder eben Teile davon vor der laufenden Kamera schwenken zu

können, will man sich doch nicht wegen eines lapidaren anderen Terminus entgehen lassen. Und dann: Kurz und bündig, in Sekundenbruchteilen, zerschnitten und im Zeitraffer zeigt schliesslich das SF unseren Verein. Bevor wir uns auf dem Fernsehbild orientieren konnten, haben wir schon wieder in die Gesichter des eben kleinsten Turnvereines der Schweiz geschaut. Es wäre halt zu lange gegangen, alle unsere Mitglieder einzeln zu zeigen, dafür sind wir zuviele - aber genau deshalb hat uns das SF ausgewählt!!! Und das ist doch das Entscheidende. Du und Ich sind ein Teil dieses grossen Vereines, der der Grösse wegen auch ganz Grosses bewegen kann. Sind wir doch stolz darauf!

Eure Redaktorin Brigitte Giustra

Titelblatt: Erfolgreiche Geräteturnerinnen vom Jugendturnen am Cup in Steinhausen (Bericht siehe Seite 5)

Gesamtverein Vereinssponsor: Raiffeisenbank Cham

SF bim TV! Schweizer Fernsehen besucht den TV Cham 1884!

Ja, wir glauben es kaum, aber es scheint so zu sein: wir sind der grösste Verein des STV (Anzahl gemeldete Mitglieder)! Deshalb besuchte uns das Schweizer Fernsehen um uns im Vorfeld des Eidgenössischen Turnfestes vorzustellen.

Pascal Aregger, Vize-Präsident, hat unglaubliches geleistet. Innerhalb von nur 10 Tagen Vorbereitungszeit sind am Mittwoch, 9. Mai sage und schreibe 400 Mitglieder des TV Cham im Röhrliberg zum Fernseh-Termin erschienen!

Von klein bis gross, jung bis älter und

aus allen Riegen waren viele Vertreten. Herzlichen Dank an Pascal für die Organisation und an alle fürs Erscheinen, dass war ein geniales Zeichen wie gut der TV Cham funktioniert und zusammen hält! Wir dürfen wirklich stolz sein auf unseren Verein.

Hier ein paar Impressionen der Dreharbeiten mit den „TV-Stars“:



Manuela Schuler

Interner Leiterkurs vom 21. Mai 2007



Der Frühlings-Leiterkurs stand unter dem Thema „**INDIACA** – **Schweisstreibender Sport** oder **einfach nur Plausch?**“



Zuerst gab es ein kurzes Warm-Up mit Sandra Lammer, sie organisierte auch dieses mal wieder einen lässigen und abwechslungsreichen Leiterkurs in der Städtli II Turnhalle – recht herzlichen Dank!

Durch den Abend führten **Trix Werder** und **Regula Rothenbühler**, beide sind Indiacaprofis vom Turnverein Hagendorn. Am Anfang wurde mit diversen Vorübungen in Zweier-Gruppen gearbeitet, die standen 3 – 4 m auseinander und übten den Aufschlag. Als dies nach einiger Zeit alle in den Griff bekamen, unterbrachen die Leiterinnen und erläuterten gewisse Tipps und Tricks, welche das Spiel vereinfachen sollten. Danach wurde das Ganze im Stationentraining ausgebaut, in 6er-Gruppen; **Dreieck**: Spielen im Dreieck auf vorgeschriebenem Platz, **Langbank**: vis- a-vis auf zwei Langbänken, hin- und herspielen, dies ist nur ein kleiner Ausschnitt von den diversen Übungen.

In den letzten 45 Min. wurde noch im Kleinfeld gespielt, aber bevor das Ganze losgehen konnte, erklärte uns Trix noch die gewissen Regeln und meinte, wichtig sei es „Freude am Spiel wecken und nicht zu viele Regeln auf einmal einführen“.

So verging die Zeit im Nu, aber dies ist immer ein gutes Zeichen für einen Super Abend.

Für Detaillierte Infos siehe unter der **Homepage**:

www.stv-fsg.ch/index.php?id=350

Roger Mehlin

Seniorinnen

Am Mittwochabend 9. Mai sammelten sich die Turner und Turnerinnen des Gesamtvereins beim Röhrliberg, denn das Schweizer Fernsehen wollte Aufnahmen vom grössten Turnverein der Schweiz machen. Ich denke, die Kinder besonders hatten ihren Plausch. Auch wir Seniorinnen waren mit von der Partie und folgten brav den Anweisungen des Kamera-Teams.

Eine Zusammenfassung wurde dann am 21. Mai abends in der Sportarena ausgestrahlt.

Am 28. Mai stand ein Spaziergang ins Golf-Restaurant Holzhäusern auf dem Programm, 12 Seniorinnen nahmen daran teil. Wir fuhren jedoch mit dem Bus ans Ziel und verbrachten einen gemütlichen Plaudernachmittag im Restaurant.

Es war schwül-heisses Wetter und so zogen wir es vor, wieder mit dem Bus zurück zu fahren, mit Ausnahme von 3 Kolleginnen, die sich zu Fuss auf den Heimweg machten. Ich wünsche den erkrankten Kameradinnen von Herzen baldige Genesung und allen...

...e gueti Sommerzyt!

Trudi Muff

Definitiv die TV Stars waren für einmal nicht die jungen sondern unsere Seniorinnen – mit grossem Applaus wurden sie beim hinuntersteigen der Treppe begleitet!

(Text und Foto Manuela Schuler)



Jugendturnen Riegensponsor: KÄPPELI TREUHAND GMBH

Medaillensegen am 1. Steinbock-Cup

Am 12. Mai 2007 durfte unsere Geräteriege am Cup in Steinhausen starten. Dieses Jahr finden sehr wenig Gerätewettkämpfe statt. So fand die Steinhauser Leiterin Esther Mini, es brauche noch mehr! So organisierte sie flugs einen kantonalen Gerätewettkampf. Als Gäste startete die Geräteriege



Muri. Cham kam und siegte!
So durften im K1 alle unsere vier Turnerinnen eine Auszeichnung entge-

nehmen: Platz 5 Morgane Oppliger
6. Saskia Schriber 15. Ina Eichmann
17. Norina Felder. Es starteten insgesamt 52 Turnerinnen im K1.

Im K2 erturnte Vanessa Schilter die Bronzemedaille, auf Platz 4, Cathrine von Reding, 5. Céline von Allmen.

Im K3 stand Olivia Vetter zuoberst auf dem Podest, im K5 kriegte Céline Kälin



die Silber Medaille umgehängt.
Herzliche Gratulation an die Turnerinnen und herzlichen Dank den Leiterinnen fürs betreuen und werten.

Luzia Küng

Frühlings-Altpapiersammlung vom 12. Mai

Bei wechselhaftem Wetter wurde das Altpapiersammeln in Angriff genommen. Danken möchte ich dem Restaurant Kreuz, das uns wieder das Foyer zur Verfügung stellte, so konnten wir unseren Verpflegungsstand dort einrichten, wo wir den ganzen Tag mit allerlei köstlichen

Sachen verwöhnt wurden. Einen besonderen Dank geht an Bruno Käch, der das Ganze organisierte, an das Fitness Spiel Aktivriege, an die Fahrer, Helfer und Helferinnen und den motivierten Kindern.

Arbeitszeit: 08.30 – 15.00 Uhr **Fahrzeuge:** 5 Traktoren mit Anhänger + 1 Lieferwagen **Helfer:** ca. 15 Erwachsene, Jugendliche + Kinder: am Morgen ca. 35, Nachmittag: 6 **Platzchef und Organisation:** Bruno Käch **Znüni + Zvieri:** organisiert vom Jugendturnen – sehr gut **Sammelplatz:** Gemeindehaus
Wetter: am Morgen bewölkt, zunehmend sonnig + warm, windig
Resultat: 60,78 Tonnen Altpapier

Mehr Fotos unter www.jugi3.ch News oder www.fs Cham.ch Aktuell

Roger Mehlin



Samstag, 31. März 2007: Die Vaki's bei der Feuerwehr

Bei der diesjährigen Vaki-Turnstunde gings rund um die Feuerwehr. Da wurde gelöscht, geklettert, gerettet, Schläuche verlegt, ins Sprungtuch gesprungen, mit den Rettungsautos gefahren und vieles mehr. Der Brand konnte erfolgreich gelöscht werden und die Feuerwehrleute waren müde aber glücklich und sehr zufrieden!

Kristin Hürlimann



Hier die nächste Präsentation von zwei Gruppen des Jugendturnens.



Geräteturnen Mädchen

Was erleben wir?
Turnen an Geräten mit
Testabsolvierung und
Wettkampfteilnahme

Alter: 8 – 14 Jahren
Bestand: 23 Kinder
Wo: Röhrliberg
Wann: MO 18.30 – 20.00 Uhr

Wo: Städtli 1
Wann: DO 18.30 – 20.00 Uhr

Hauptleiterin:

Küng Luzia, Seeblick 14,
6330 Cham, 041 781 04 19

Leiterinnen:

Debély Susanne, Kälin Fränzi,
Rast Brigitte, Gander Regula



Geräteturnen Jungs

Was erleben wir?
Turnen an Geräten mit
Testabsolvierung und
Wettkampfteilnahme aufgeteilt
nach Niveau

Alter: 8 – 14 Jahren
Bestand: 15 Kinder
Wo: Röhrliberg
Wann: DI 17.15 – 18.45 Uhr

Wo: Röhrliberg
Wann: DO 17.15 – 18.45 Uhr

Hauptleiter:

Müller Marcel, Langackerstr. 38,
6330 Cham, 041 780 88 37

Leiter: Strauss Peter, Honegger
Lukas, Zoppi Flavio

Aktivriege / Damenriege

23. Chomer-Cup vom 26. Mai 2007 im Röhrliberg

Obwohl leicht vom Winde verweht, scheint der Chomer-Cup das Wetterglück gepachtet zu haben. Die zeitweise berechtigten Befürchtungen auf Regen haben sich zur grossen Erleichterung der Organisatoren nicht bewahrheitet. So stellten sich auf den Röhrliberg-Aussenanlagen Vereine aus verschiedenen Kantonen in den Disziplinen Geräteturnen, Team-Aerobic und Gymnastik dem Urteil des Wettkampfgerichts. Die Turnfestsaison respektive das ETF steht vor der Tür, und so war der Cup eine gute Gelegenheit zur Standortbestimmung.

Der Aufmarsch an Vereinen von ausserhalb des Kantons hielt sich leider in Grenzen, auch wegen konkurrenzierenden Anlässen, der guten Stimmung tat dies aber überhaupt keinen Abbruch. Die Turnenden, ob jung oder alt, waren hochmotiviert, die Übungen zum Teil sehr originell, und die anwesenden Zuschauer spendeten anerkennenden Applaus.



In der Pause warteten die Meitliriese 1 sowie das Dance Mix Kids mit je einer Vorführung auf. Danach entzückte ein Tanz der Löwen, offenbar ein alter

chinesischer Brauch, gross und klein. Die zwei Löwen spielten mit dem Publikum, akrobatische Einlagen vervollständigten das Spektakel.

Vor dem zweiten Durchgang des Wettkampfes war die Ausgangslage noch spannend, die Punktedifferenzen zum Teil gering. In der Kategorie Gerätekombination setzte sich schliesslich der TSV Hünenberg knapp durch (Tageshöchstnote), dies auch dank hoher Synchronität und guter Ausstrahlung. Unsere Geräteturnerinnen landeten auf dem 4. Rang. Im Team-Aerobic reichte es dem TV Cham trotz origineller Einlagen und Halbzeitführung nur zu Platz 2.



Das OK freut sich auf den nächsten Chomer-Cup und hofft, dass auch dank der neuen Dreifachturnhalle noch mehr Vereine teilnehmen werden. Ein herzlicher Dank geht an die Sponsoren und an alle, die zum guten Gelingen beigetragen haben.

Nächste Austragung des Chomer-Cup:
31. Mai 2008

Christian Bächer

Damenriege

Kantonales SVKT Volleyballturnier in Baar

Zu unserem jährlichen Programm gehört u.a. das kantonale Volleyballturnier, das jeweils vom SVKT organisiert wird. So machten wir uns am Samstag, 12. Mai 2007 auf den Weg in die Wisentalhalle. Die Mannschaften in unserer Gruppe waren sehr ausgeglichen, und so kam es auch, dass wir bei jedem Spiel ein Remis holten und so Gruppenzweite wurden.

Im Kreuzvergleich treffen wir auf die Gruppenersten der Gruppe B - eine 4. Ligamannschaft! Nach der Niederlage des ersten Satzes, fassen wir neuen Mut. Mit viel Kampfgeist gewinnen wir den zweiten Satz und holen so ein Tie-break heraus. In diesem dritten und entscheidenden Satz kämpfen wir gegen die 4. Liga um jeden

Punkt. Eine Schweissperle nach der anderen tropft uns von der Stirn. Welch ein spannender Match! Trotz all unseren Block's, Smash's und Finten, verlieren wir schliesslich sehr knapp mit 14:15.

Dies war jedoch kein Grund für uns aufzugeben. Im Gegenteil. Wir kämpften weiter um die dritte Platzierung. Diesmal hatten wir keine Geduld für ein Tie-break mehr. Wir gaben von Anfang an alles und punkteten auch entsprechend. Mit dem erzielten 3. Schlussrang von insgesamt acht Mannschaften sind wir sehr zufrieden. Bis zum nächsten Jahr in Cham, wir freuen uns darauf!

Fabienne Zurmühle



Zitat der Woche von Hansjörg Plüss:

Wenn's nicht geht, probier was anderes, vielleicht geht's dann auch nicht.

Vereinsblatt TV Cham 1884

Nr. 108 27. Jahrgang Juni 2007

Redaktion: Brigitte Giustra-Hübscher, Lindenstr. 21
6330 Cham, Tel. 041/ 760 98 80
e-mail: abgiustra@bluewin.ch

Inserate: Rosmarie Renggli, St. Jakobstrasse 20,
6330 Cham, Tel. 041/ 780 77 44

Druck: Meienberg, Poststrasse 2
6330 Cham, Tel. 041/ 780 14 76

Auflage: 1100 Exemplare
Erscheint: vierteljährlich

Internet: www.tvcham.ch

**Chomm, lueg ine
www.tvcham.ch**

Aktivriege

Skiweekend Aktivriege TV Cham 24./25. März 2007 in Davos



Früh aufstehen hiess es am Samstag morgen: um Viertel vor Sieben fuhr bereits die Stadtbahn ab Cham. Drei Stunden und drei Umsteigen später erreichten wir Davos und trafen dort noch den letzten der fünfzehn Teilnehmenden. Mit Gondeln erreichten wir das Jakobshorn, welches auch gleich unsere Unterkunft für die nächste Nacht war.

Bei Wind und Schnee verstoben wir in alle Richtungen, um das Skigebiet erst mal richtig kennen zu lernen. Beim Mittagessen konnten wir uns dann gegenseitig von den verschiedenen Pisten und Schneeeverhältnissen erzählen. Am Nachmittag entschieden sich (fast) alle Männer, über eine Variantenroute ins Tal hinunter zu fahren. Vom Sessellift aus sahen wir plötzlich wieder einen von ihnen, oder doch nicht? Jacke und Kappe stimmten, der Fahrstil jedoch... Doch, er war es!

Schon früh zog es die ersten in die Jatzhütte. Dort herrschte eine tolle Stimmung bei gutem Sound und schnapsigen Kaffees.

Später konnten wir unsere Zimmer im Jakobshorn beziehen. Wir waren die einzigen Gäste und konnten so alle Zimmer belegen, was wir auch ausnutzten. Wir hatten auch das ganze Restaurant für uns inklusiv Töggelikasten. Zum Znacht sassen wir dicht gedrängt im einzig belegten Tisch im Raum. Das Salatbuffet schmeckte allen. Beim Hauptgang, der aus gestampfter Rösti und einer etwas speziell schmeckenden Bratwurst bestand, sah es etwas anders aus. Trotz des eher dunklen und kühlen Raumes wurde es dann aber beim Töggelen oder beim Tabu spielen so richtig lustig und gemütlich. Einige konnten gar nicht mehr aufhören, Begriffe zu erklären: es sprudelte nur so von Ideen.

Ein paar wenige wagten es aufs Dach hinauf, um in den warmen Bottich zu hüpfen. Jedenfalls sahen sie danach ganz zufrieden aus und – noch wichtiger – sie froren nicht mehr! Nach und nach wurden die Uhren auf Sommerzeit gestellt und die verschiedenen Betten in den Zimmern (oder der Dusche, aus Flucht vor einem Schnarchenden) aufgesucht.

Wer reisst da eine Stunde zu früh voller Tatendrang die Vorhänge auf? Ach so, das topmoderne Natel hat selber noch eine Stunde vorgestellt! Jedenfalls ist die Aussicht auf 2590 m.ü.M. super: Schnee, Berge (sogar das Matterhorn!?) und kein Wölkchen am Himmel!

Nach dem Zmorgen und Packen genoss die ganze Truppe zusammen die super präparierten, noch fast menschenleeren Pisten. Es war herrlich! Die Männer mochten lieber wieder Tiefschneefahren. Zufällig trafen wir uns bereits nach der ersten Abfahrt wieder. Wer fährt jetzt wem nach!?

Das Mittagessen, das uns Käru in der Ischalp brachte, war ziemlich lecker. Bis auf die Pommes Frites mit Salz,

oder wohl eher: das Salz mit Pommes Frites. Der Apfelstrudel mit Vanillesauce schmeckte so gut, dass das Teilen schwer fiel.

Obwohl die Sonne zwischendurch hinter Wolken verschwand, verbrachten die meisten den Nachmittag nochmals auf der Piste. Um drei Uhr trudelten alle nach und nach im Bolgenplaza in Davos ein. Es gab ein letztes Après-Ski und eine Bratwurst oder einen HotDog, bevor wir in den Zug stiegen, der uns zurück ins Unterland brachte.

Wir hatten wieder mal viel zu Lachen an diesem Wochenende! Einen speziellen Dank geht an Kurt „Gürteltier“ Haefeli, der das ganze Weekend tiptop organisiert hatte und uns (fast) immer rechtzeitig zum Umsteigen aufforderte.

Für die Aktivriege
Claudia Schmid

PS: Zwei ganz spezielle Grüsse gehen an Corinne und Luzia, die leider beide aus gesundheitlichen Gründen nicht mitkommen konnten. Wir haben euch vermisst!



Frauenriege

64. Generalversammlung der Frauenriege

Die diesjährige Generalversammlung fand wie jedes Jahr im Restaurant Kreuz in Cham statt. 66 Turnerinnen folgten der Einladung und waren gespannt, welche Neuigkeiten das Jahr 2007 bringen wird. Pünktlich um 20.00 Uhr eröffneten wir die GV unter dem Motto:

„gesund, fit und beschwingt in den Frühling „

In 14 verschiedenen Traktanden wurde informiert, abgestimmt und geehrt. Durch die beiden Jahresberichte der Präsidentin Magi Kottmann und der techn. Leiterin Uschi Imhof konnten wir uns das vergangene Vereinsjahr nochmals in Erinnerung rufen. Unsere Leiterinnen, Lisbeth Arnet, Brigitte Iten, Ruth Necibi und Helen Lammer, führten uns zur Auflockerung einen humorvollen Sketch vor und stellten uns das neue Konzept vor. Ziel aller Gruppen ist: ein gesundes Training vermindert muskuläre Dysbalancen, fördert das Körperbewusstsein und steigert das Wohlbefinden. Die Gruppen erhielten neue Namen:

**Fitnessstraining gesund
Konditionstraining gesund
Fitnessstraining gesund 60 plus**

Neu ist auch, dass die Turnstunden bereits um 21.30 Uhr enden.

Die einzelnen Xundfit Angebote haben sich zu zusätzlichen Turnstunden entwickelt, sie werden regelmässig besucht und erfreuen sich nach wie vor grosser Beliebtheit.

7 Austritte von Vereinsmitgliedern standen 3 Neueintritte gegenüber, somit besteht die Frauenriege neu aus 99 Mitgliedern.

Dieses Jahr standen auch Neu- und Bestätigungswahlen an. Leider mussten wir Berni Luck unsere Vizepräsidentin und Riegenderlegierte und unsere Aktuarin Doris Barmet ziehen lassen. Das Glück stand aber trotzdem auf unserer Seite und wir haben mit Ines Marbacher ein neues Vorstandsmitglied gefunden.

Für 20 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden Silvia Riedweg und Claire Züger geehrt, für 30 Jahre Margrit Bieri und für stolze 40 Jahre Trudi Wermelinger, nochmals herzliche Gratulation. 11 Löffeli wurden für fleissigen Turnstundenbesuch verteilt. Nach dem offiziellen Teil genossen wir den Abend mit einem feinen Salat und gemütlichem Beisammensein.

Magi Kottmann

Frauenriege mit Coiffure Luzia am Dorfmarkt

Erinnert ihr Euch? Es begann vor vielen Jahren an der Knonauerstrasse. Die knarrende Treppe führte hinauf in den 3. Stock. Dort erwartete Euch ein schmucker kleiner Coiffureladen. Mit Holz und Kohle heizte ich im Winter tüchtig ein. Die Gasflaschen garantierten mir immer genügend warmes Wasser.

Dort empfing ich Euch, liebe Turnerinnen und Turner, um Euch einen flotten Haarschnitt zu verpassen. Manch Eine oder Einer verliess den Salon damals auch frohgelockt! Den Rest der Geschichte kennt ihr wohl. Nach 8 Jahren wurde das alte Haus abgerissen. Ich fand in der Zugerstrasse 6 ein neues Lokal.

Turnen und für den TV Cham 1884 zu arbeiten war für mich immer wichtiger als alles andere in meinem Leben, fand ich es doch schön, mit der Frauenriege mein 20. Jähriges bestehen feiern zu dürfen. Herzlichen Dank dem Frauenriege-Vorstand, den Helfer- und Kuchenbäckerinnen! Ihr habt mir ein erwärmendes, wunderbares Jubiläum beschert. Es ist ein unbeschreibliches Gefühl, vom Verein so toll getragen zu werden. Ganz lieben Dank an alle von

Euch, sei es als treue Kunden oder als liebe TurnkameradInnen!

Vo Herze Luz



Maiwanderung der Gruppe Fit ab 60 22. Mai 2007

Am Mittwoch 23. Mai war für drei unserer Turnerinnen Training für das Eidgenössische Turnfest angesagt. So verlegten wir unsere Wanderung auf den Dienstag, was zu einigen Absagen führte. Vom Dorfplatz aus folgten wir dem Industriepfad, der Lorze entlang bis nach Hagendorn. Nach der Papierfabrik führte der Weg an den gepflegten Gartenanlagen des Hammergutes vorbei. Es gab auch zwei riesige Platanen zu bewundern die am Wegrand standen. Wie viele Stürme mögen sie im Laufe der Zeit heil überstanden haben? Nach der Kläranlage führte der Weg wieder

direkt entlang der Lorze. Es war angenehm, im kühlen Schatten zu gehen. Die Kosthäuser und das alte Kraftwerk stehen noch als Zeitzeugen aus vergangenen Tagen. Erstaunt stellten wir fest, dass das Kraftwerk zu Wohnraum ausgebaut wurde. Nach einer guten Stunde erreichten wir unser Ziel beim Restaurant Leue. Frisch gestärkt haben drei unermüdliche Turnerinnen den Heimweg wieder zu Fuss angetreten, die anderen benutzten den Bus zurück nach Hause.

Ruth Bischof

Impressionen des
Fondueplausches vom 7.2.2007
auf dem Zugerberg im Rest. Hintergeissboden



Leichtathletik- Kommission

Sponsor:



Dächer · Fassaden · Dachfenster

65. Nationales Quer durch Zug

Samstag, 31. März 2007

Alle 4 Mannschaften erlebten sich bei der diesjährigen Austragung, die bei kühlen aber guten Bedingungen stattfand, eine Auszeichnung. Ein tolles Ergebnis für den Nachwuchs.

Kat. Zwei-Käse-Hoch 890 m / 60 Klassierte **6. TV Cham 1884/1 2.32.25**
Mädchen/Knaben (1996 + jünger) Robin Windhager, 96 – Cyrill Heim, 97 – Fabian Steinmann, 98 – Tamara Niederberger, 96 – Samanta Pfister, 97

22. TV Cham 1884/2 2.41.84

Fabienne Beck, 96 – Melanie Meier, 96 – Fabian Hofer, 97 – Ellen Salzgeber, 97 – Michelle Schnyder, 97

Kat. Schülerinnen 890 m / 45 Klassierte **11. TV Cham 1884/1 2.13.60**
(1992 + jünger)

Shana Bütler, 95 – Sarah Imfeld, 94 – Silvana Krieg, 93 – Mirjam Achermann, 93 – Patricia Achermann, 94

24. TV Cham 1884/2 2.22.22

Dominique Rohner, 95 – Rahel Schmuckli, 95 – Elena Wüest, 95
Naomi Bloetjes, 95 – Larissa Vetter, 95

28. Eröffnungsmeeting, Cham

Samstag, 28. April 2007

Bei sommerlichen, also warmen Bedingungen fand das Eröffnungsmeeting statt und es war überraschend, dass doch so viele die erste Startgelegenheit der Saison genutzt haben trotz Luzerner Stadtläufe und Ferienende. Auch einige gute Chamer Resultate waren zu verzeichnen.

Resultate siehe Homepage www.tvcham – Riegen – Leichtathletik – Resultate/News

Frühjahrsmeeting, Zug

Samstag, 5. Mai 2007

Bei Dauerregen und kühler Witterung ging das Frühjahrsmeeting in Zug über die Bühne. 3 Chamer/innen beteiligten sich an diesem Wettkampf.

U20 M	100 m	René Renggli, 88	12,42
	Hochsprung	René Renggli, 88	1,70 m
U16 W	80 m	Mirjam Achermann, 93	11,34
		Silvana Krieg, 93	11,82
	80 m Hürden	Mirjam Achermann, 93	16,00
		Silvana Krieg, 93	16,60
	Hochsprung	Silvana Krieg, 93	1,30 m
		Mirjam Achermann, 93	1,25 m
	Weitsprung	Mirjam Achermann, 93	4,21 m
		Silvana Krieg, 93	3,96 m
	Kugel 3 kg	Mirjam Achermann, 93	7,32 m
		Silvana Krieg, 93	6,04 m

Innerschweizer Staffelleisterschaften, Küsnacht am Rigi

Samstag, 12. Mai 2007

2 Mannschaften der U14 W waren am Start und die 1. Chamer Equipe holte im Final die Silbermedaille. Die zweite Mannschaft schied als 4. des Vorlaufes aus.

U14 W 1. Mannschaft 5 x frei 2. Rang Shana Bütler, 95 - Naomi Bloetjes, 95 - Dominique Rohner, 95 - Patricia Achermann, 94 - Sarah Imfeld, 94
55,62; Vorlauf 1. Rang 55,55

U14 W 2. Mannschaft 5 x frei Elena Wüest, 95 - Larissa Vetter, 95 - Samanta Pfister, 97
Elena Muff, 95 - Rahel Schmuckli, 95

Vorlauf 4. Rang (ausgeschieden) 60,90

Innerschweizer Einkampfmeisterschaften, Luzern
Samstag/Sonntag, 2./3. Juni 2007
Gold für René Renggli

Von den 3 Teilnehmer/innen reichte es nur René Renggli aufs Podest.

Frauen	Hochsprung	7. Miriam Bütler, 89	1,55 m
U20 M	Hochsprung	1. René Renggli, 88	1,75 m
	200 m	6. René Renggli, 88	24,52
U18 M	Hochsprung	11. David Schnurrenberger, 91	1,55 m
	Diskus 1,5 kg	10. David Schnurrenberger, 91	25,15 m

Zuger Einkampfmeisterschaften Nachwuchs, Cham
Samstag, 2. Juni 2007

Die Chamer Medaillengewinner/innen:

U16 M	100 m Hürden	3. Luca Di Tizio, 93	18,80
	Weitsprung	2. Luca Di Tizio, 93	4,76 m
U14 M	Kugel 3 kg	1. Juli Schnurrenberger, 94	9,33 m
	Diskus 0,75 kg	1. Juli Schnurrenberger, 94	20,22 m VR
U12 M	Hochsprung	1. Robin Windhager, 96	1,20 m
	Ball 200 g	3. Robin Windhager, 96	32,66 m
U16 W	80 m	1. Mirjam Achermann, 93	11,04
	80 m Hürden	2. Mirjam Achermann, 93	14,80
		3. Silvana Krieg, 93	15,88
	Hochsprung	2. Silvana Krieg, 93	1,35 m
	Weitsprung	1. Mirjam Achermann, 93	4,52 m
U14 W	Kugel 3 kg	1. Mirjam Achermann, 93	8,18 m
	80 m	1. Shana Bütler, 95	8,90
		2. Sarah Imfeld, 94	8,92
	1000 m	2. Patricia Achermann, 94	3.28,66
	60 m Hürden	1. Patricia Achermann, 94	12,14
		3. Naomi Bloetjes, 95	12,56
	Weitsprung	1. Sarah Imfeld, 94	4,50 m
		3. Shana Bütler, 95	4,33 m
U12 W	60 m Hürden	3. Samanta Pfister, 97	14,08
	Ball 200 g	3. Fabienne Beck, 96	24,30 m
U10 M	Athletic-Cup (3-Kampf)	1. Raphael Suter, 98	926 Punkte
	(Weitsprung - 3,82 m / Ball 80 g - 26,30 m VR / 50 m - 8,64)		

 Weitere Resultate/News unter www.tvcham.ch-Riegen-Leichtathletik-Resultate/News/!

Männer- und Seniorenriege

**Niklaus Wallimann, Ernennung zum 102. Ehrenmitglied 17.3.2007,
Lorzensaal Cham**

LAUDATIO: Die „Epoche“ Wallimann geht im Vorstand der Männer- und Seniorenriege zu Ende. Die Wichtigkeit dieser „Epoche“ lässt sich zur Zeit nur erahnen. Ich gehe davon aus, dass in 200 Jahren der geschichtliche Zeitraster etwa so in den Lehrbüchern abgehandelt wird:

*Mittelalter – Zeit der Aufklärung –
„Epoche“ Wallimann – Klimawandel und
Klimarevolution*

Ich nehme dieses „Epochenende“ zum Anlass, einen kurzen Blick zurück zu

werfen, um uns Alle an diverse Ereignisse zu erinnern.

20 Jahre Männer- und Seniorenriege hast Du Dir mittlerweile auf Deinem Buckel geladen. Dein Eintritt in die Männer- und Seniorenriege erfolgte im Januar 1987. Bereits ein Jahr später, im Jahre 1988 wurdest Du für ein Jahr als Beisitzer gewählt. 1989 – 1992 das sind 4 Jahre warst Du Vice-Präsident der Männer- und Seniorenriege und von 1993 bis 2007, ganze 14 Jahre warst Du Präsident der Männer-

und Seniorenriege. Du wirst heute zum Ehrenmitglied unseres Vereins ernannt. Ehrenmitglied wird man nur **für besondere Verdienste**. Deinen Einsatz hast Du aber nicht nur in Vorstandsarbeit geleistet, nein auch Deine Mithilfe bei Anlässen und in OK's waren geprägt von Deinem Einsatz. Hier ein Auszug aus der Chronik Deiner Mithilfen:

1987 TV Cham, als Festwirt am Stadtfest / **1987** Kant. Jugitag im Röhrliberg, als Festwirt / **1988 bis 1991** Jubiläumscup im Röhrliberg, jeweils als Festwirt / **1991** im OK Villettenfest und für die Männer- und Seniorenriege als Festwirt / **1992** im OK Kant. Turnfest Cham und zugleich Festwirt / **1988, 1990 und 1992** jeweils im OK und zugleich Festwirt Turnvorstellung.

Nicht zu vergessen der Lottomatch der Männer- und Seniorenriege:

1987 erstmals Mithilfe (unter der Leitung von Marie Weingand) / **1988 bis 2006** 19 Jahre warst Du OK-Chef dieses Anlasses, verbunden mit Höhen und Tiefen / **2007** d.h. dieses Jahr konnten wir Dich nochmals überreden als OK-Chef aufzutreten. Recht herzlichen Dank.

Auch bei internen Anlässen wie Grillabende und Weihnachtsfeiern standest Du an der OK-Spitze und hast **Einsatz bis zum Letzten gezeigt**.

Bei dieser Gelegenheit muss natürlich auch Deine frühere Freundin und heutige Frau Edith erwähnt werden. Auch Sie trägt

grossen Anteil an Deiner enormen Arbeit und Du konntest immer auf Ihre Mithilfe, und die war sehr gross, zählen. Du warst auch beruflich viel abwesend und kaum warst Du wieder zurück, war „Vereinsarbeit“ angesagt. Es war damals bestimmt nicht einfach für Edith mit zwei Kindern (auch hier zeigtest Du **Einsatz bis zum Letzten**) die Familie erfolgreich in die Zukunft zu führen. Auch Dir liebe Edith recht herzlichen Dank für Deine Mithilfe und jeweils grosse Arbeit.

Lieber Klaus, möge Dir nun die Zukunft viel Freudiges und Schönes bereithalten. Vor allem wünschen wir Dir eine strotzende Gesundheit, eine Voraussetzung, dass wir Dich auch weiterhin frisch, humorvoll (nie wieder „profillos“), gesellig, unternehmenslustig, kamerad- und freundschaftlich, treu, zuverlässig, trinkfest, ausrufend, palavernd, nachdenklich, traurig, liebenswürdig, charmant, grosszügig, turnend, ganz einfach wie Du stets warst und bist, erleben dürfen. Die vorstehende Aufzählung einiger Deiner Eigenschaften kann natürlich nicht vollständig sein, noch viele weitere Talente schlummern in Dir.

Die ganze „Turnerfamilie“ gratuliert Dir nicht nur zur Ehrenmitgliedschaft, sondern sie dankt Dir auch für Deinen grossen Einsatz, Deine Kameradschaft und Deine Freundschaft.

Hansjörg Plüss

Männerriegen-Unihockeyturnier vom 10.3.2007 in Steinhausen

Nach einem Jahr Unterbruch, der zweitletzte Platz von damals brauchte eine längere „Verarbeitungszeit“, entschlossen wir uns, wieder am Turnier teilzunehmen. Vorbei die Zeit, die Füsse hoch zu lagern, es galt wieder in die Hosen zu steigen. Namhafte Mannschaften versuchten uns zu besiegen. Wir aber fürchteten keine Gegner. Wir wollten druckvoll, direkt, effizient, ruhig, überlegt und abgeklärt spielen. Leider vergisst man in unserem Alter viel! Unser Coach Godi Müller hat in der Vorbereitung alles unternommen eine „schlagfeste“ Mannschaft aufzustellen, darum wurden in letzter Minute noch

„Topeinkäufe“ aus der Männerriege 1 getätigt. An der Effizienz haben unsere Stürmer (wie mir der Coach versicherte) weiter gearbeitet, sodass wir davon ausgehen konnten, dass die nötigen Tore dieses Jahr fallen werden. Wäre da nicht noch der eigene Torhüter. Ich weiss, dass unsere Offensivabteilung unter Druck zu noch höheren Leistungen fähig ist. Unsere Mannschaft war bereit, der Coach hatte die Wunschmannschaft im Kopf (nur im Kopf) und das Turnier konnte beginnen. Die Kugel wurde frei gegeben. Rollte oder flog sie in eines der beiden Tore freuten sich die jeweils

5 Spieler, ihr Coach und die Supporter wie kleine Jungs an Weihnachten. Leider waren die andern nicht so glücklich. Nach dem Spiel wurde zusammengezählt, wer mehr Tore erzielt hatte war der Gewinner. Dreimal hatten wir weniger Tore als der Gegner erzielt d.h. wir belegten den hervorragenden 3. Rang (von 7), punktgleich mit einer anderen Mannschaft. Rückblickend kann gesagt werden, Kondition, techn. Können usw. zeigten noch einige Mängel auf, deren Behebung vielleicht mit einer „Gehalts-erhöhung“ honoriert werden kann. Sehr gut waren Kampfgeist, sportliche Fairness und vor allem die Kameradschaft. Folgende Spieler haben zu

diesem Bericht beigetragen (alphabetisch): Bucher Josef*, Burger Roland*, Corrodi Werner*, Käch Guido*, Müller Godi*, Plüss Hansjörg*, Wolfensberg René* (nur die mit * bezeichneten Spieler kommen in die „Auswahl Schweiz“)

Beim gleichzeitigen Jassturnier vertraten Edith Wallimann mit zwei weiteren Frauen den TV Cham. Der „Kartengott“ war ihnen nicht in der Masse hold wie sie erhofft hatten. Unser „Team“ erjasste sich einen vorderen Platz im Mittelfeld. Bravo! Herzlichen Dank allen drei Beteiligten für's mitmachen. Einen tollen Sommer wünscht allen

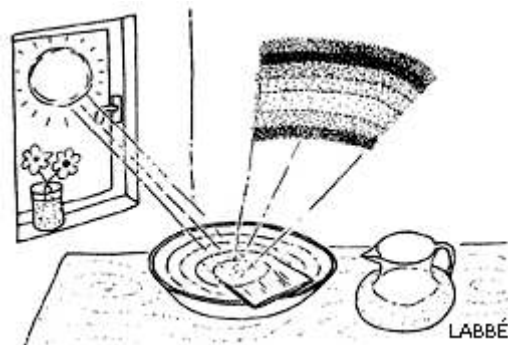
Hansjörg Plüss

Kinderseite

Hoi zäme!

Der Sommer ist da und mit ihm dürfen wir hoffentlich viele sonnige Tage in den Sommerferien erleben. Ich hab euch heute ein Experiment mit Sonnenstrahlen aufgeschrieben. Fang die Sonnenstrahlen ein und zaubere einen Regenbogen.....! Geht das wirklich? Mach' mal die Probe aufs Exempel!

Du brauchst: Taschenspiegel, mit Wasser gefüllten tiefen Teller, ein paar kräftige Sonnenstrahlen



Die eigentlich weißen Strahlen des Sonnenlichts werden im Wasser gebrochen und in die Spektralfarben (das sind die Farben des Regenbogens) zerlegt. Wenn du den Spiegel richtig ausgerichtet hast, reflektiert er die Strahlen und wirft sie gegen die weiße Wand. Jede Farbe hat eine andere Wellenlänge, und die liegen so nah beieinander, dass uns der Regenbogen wie ein buntes Band erscheint. *(weiter gehts auf der nächsten Seite!)*

[illegible]